

Baden Hills Curler weiterhin erfolgreich

Curling-Team wieder Dritter beim Mercury Perth Turnier

Das aktuelle Nationalteam mit Skip Alexander Baumann, Manuel Walter, Ryan Sherrard und Sebastian Schweizer hat beim größten europäischen Curling Event, dem traditionellen Mercury Perth Masters in Schottland auch in diesem Jahr eine starke Leistung gezeigt und das Turnier, wie im vergangenen Jahr, auf dem dritten Platz abgeschlossen.

Fast zur selben Zeit, als die Junioren des Baden Hills Golf und Curling Club in Finnland den Sprung zur A-Weltmeisterschaft der Junioren schafften, kämpfte das Herren-Team um Skip Alexander Baumann beim ersten Turnier der World Curling Tour 2018, in Perth, gegen 31 Konkurrenten und hat hierbei einen starken Auftritt hingelegt. Mit seinen Mitspielern Manuel Walter, Sebastian Schweizer und dem Deutschkanadier Ryan Sherrard kamen sie bis ins Halbfinale. Sieben der 32 Teams nutzten dieses Turnier als Vorbereitung für die anstehenden Olympischen Winterspiele in Korea und die Weltmeisterschaften in Las Vegas.

Zu Beginn kassierte das deutsche Team zwar eine Niederlage gegen die italienischen Olympia-Teilnehmer vom Team Retornaz (3:7), feierte dann aber sechs Siege in Folge. Das schottische Team Taylor wurde 6:4 besiegt, das Team Mabergs aus Schweden mit 5:4. Außerdem gab es noch Siege gegen Team Ramsfjell (Norwegen, 6:5), die Tschechen vom Team Snitil (6:2) und das japanische Team Morozumi (6:2), so dass das Viertelfinale souverän erreicht wurde.

Dort ging es gegen das kanadische Team um Skip Pat Simmons. Und auch da lieferten die Curler aus dem Badischen eine starke Leistung ab und zogen dank eines klaren 6:3 ins Halbfinale ein, wo dann allerdings gegen das Schweizer Team um Peter De Cruz mit 3:7 Endstation war. Im Finale zogen sie gegen das derzeit weltbeste Team aus Schweden um Skip Niklas Edin mit 4:7 den Kürzeren.

Weiter geht es für das Baumann Team, aber auch für viele die in Perth am Start waren, nun vom 18. bis 21. Januar beim German Masters in Hamburg gegen 20 hochkarätige Gegner. Von den zehn Teilnehmern der Europameisterschaft, die erst kürzlich im schweizerischen St. Gallen zu Ende gegangen ist, haben für dieses Event immerhin sechs ihr Kommen zugesagt. Angeführt wird das Starterfeld von zwei aktuellen Olympia-Teilnehmern, den Italienern um Skip Joel Retornaz sowie die schottische Crew um Kyle Smith, die noch einmal Spielpraxis auf höchstem Niveau sammeln wollen. Treffen werden sie bei diesem Turnier erstmals auch auf ihre Clubkameraden um Skip Klaudius Harsch. Das junge Team vom Baden Hills GCC und dem CC Füssen hatte erst im Dezember die Deutsche Meisterschaft für sich entschieden und dabei überraschend auch das Team Baumann geschlagen.



Manuel Walter, Alexander Baumann und Ryan Sherrard (v.li.) verfolgen gespannt einen Stein des Gegners beim WCC-Turnier in Perth/Schottland.

r.o. 15.01.2018